

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

CALL FOR TALKS: Brownbag-Seminarreihe zu

- **Beziehung von Bürger*innen und Verwaltung**
- **Verwaltungsmodernisierung**

virtuell (Webex), voraussichtlich Februar – April 2021

Eine Vortrags- und Diskussionsreihe des interdisziplinären Forschungsnetzwerks Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau soll sich im Frühjahr 2021 mit der Beziehung von Bürger*innen und öffentlicher Verwaltung befassen.

Wo einst eher ein hierarchisches, ‚Weberianisches‘ Verwaltungsmodell dominierte, das durch Distanz und Autorität gegenüber Bürger*innen gekennzeichnet war, führten auch die wettbewerbsorientierten New Public Management-Reformen zu einer stärkeren Ausrichtung an Zufriedenheit und Wahlmöglichkeiten der Bürger*innen. Erweitert wird dies im partizipatorischen Verwaltungsmodell, indem Bürger*innen als ‚empowerte‘ Stakeholder in der Entwicklung einer positiven und effektiven Beziehung mit der Verwaltung gesehen werden. Steigende Komplexität sowie das Vorliegen relevanten Wissens auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung implizieren eine stärkere gemeinsame Verantwortung für die erfolgreiche Verwaltung von Gebietskörperschaften. Hierbei gewinnen Transparenz, Beteiligung und Verantwortlichkeit an Bedeutung.

Jenseits dieser Verwaltungs-Idealtypen, deren Elemente sich verschiedentlich kombiniert empirisch erkennen lassen, orientieren sich aktuelle Reformbemühungen unter anderem an den Herausforderungen der – auch durch die Corona-Krise forcierten – Verwaltungsdigitalisierung, der Globalisierung sowie des demografischen Wandels. Zugleich werden neuere Leitbilder wie Agilität oder vernetzte Governance über Sektoren, Hierarchie- und Fachebenen relevanter. Folgen dieser Dynamiken für die Beziehung zwischen Bürger*innen und Verwaltung bleiben näher zu erforschen.

Die geplante Vortrags- und Diskussionsreihe des interdisziplinären Forschungsnetzwerks Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau (<https://www.netzwerk-rechtsetzung-buerokratieabbau.de/>) widmet sich den folgenden und weiteren Themen:

- Verwaltungsreform und -modernisierung: Chancen, Hemmnisse und Folgen
- Beziehung zwischen Bürger*innen und Verwaltung
- Politische und Verwaltungskultur, Sprache im Verwaltungshandeln
- Verwaltung und Bürgerbeteiligung, -intervention und -protest

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

Willkommen sind empirische, konzeptionelle und theoretische Beiträge aus allen relevanten Disziplinen sowie Beiträge aus der Praxis. Ziel ist ein offener und anregender Austausch zu diesen und verwandten Themen im Netzwerk Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau sowie mit allen Interessierten. Insbesondere streben wir auch einen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis an.

Einreichung von Beiträgen

Mitglieder des Netzwerks und andere interessierte Wissenschaftler*innen sowie Praktiker*innen, die sich mit einem Beitrag an der Vortragsreihe beteiligen möchten, werden gebeten, sich ab sofort und bis 07. Februar 2021 informell bei der Netzwerk-Geschäftsstelle mit ihrem Themenvorschlag zu melden (netzwerk@iaw.edu; Tel.: 07071 9896-50 oder 07071 9896-51). Die Einreichung eines Forschungspapiers ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort und -zeit

Die Vorträge finden virtuell in ca. 2-wöchentlichem Rhythmus jeweils zur Mittagszeit (12:30 bis 13:30 Uhr) statt. Geplant ist jeweils ein ca. 30-minütiger Vortrag, gefolgt von Diskussion und Austausch.

Aktuelle Informationen zur Vortragsreihe

<https://www.netzwerk-rechtsetzung-buerokratieabbau.de/veranstaltungen.html>

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST